

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 50 (1932)
Heft: 83

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Kontag, 11. April
1932

Berne
Lundi, 11 avril
1932

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 83

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln: Nummern: 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publietas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publietas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 83

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handels-
marken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di com-
mercio. / Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-österreichisches Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem
schweizerisch-österreichischen Warenverkehr. / France: Relevement de la taxe à l'impor-
tation (Rectification). / Polen: Zollermässigungen. / Gesandtschaften und Konsulate. —
Légations et consulats. / Verschiedenes. — Divers. / Wochenauflage der schweizerischen
Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse. / Schweizerischer
Geldmarkt. / Postgüterverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service Inter-
national des virements postaux, cours de réduction.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 Obligationen Nrn. 77714 und 95743/45
zu je Fr. 500 der 3 % eidg. Anleihe von 1903 mit Coupons per 15. Oktober
1914 bis 15. April 1918 und Talons, wird hiermit aufgefordert, die genannten
Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt
werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot er-
lassen. (W 146*)

Bern, den 1. April 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 3 % Obligationen der
Schweizerischen Bundesbahnen, Anl. 1899—1902, Nrn. 172999 und 173000,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 147*)

Bern, den 1. April 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des Mantels samt Talon mit Couponsbogen zu
der Obligation Nr. 34765 Anleihen Frutigen-Brig, II. Hypothek, von 1912,
wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage
der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 136*)

Bern, den 11. März 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den 4 Obligationen Nrn. 14171/3
und 35991 zu je Fr. 500 des 3 1/2 % Anleihe Kanton Bern von 1900, wird
hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 136*)

Bern, den 11. März 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Fr. 5000, 4 % Obl. Eidg. Anleihe von 1931,
Nr. 123583, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten
Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 137*)

Bern, den 11. März 1932.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Obligation Nr. 697 der Hülfskassa Grosswangen,
Filiale Sursee, d. d. 7. Februar 1907, haltend Fr. 2000, lautend auf den Namen
des Franz Müller, zurzeit Meyerskappel.

Der Inhaber wird aufgefordert, die angeführte Obligation innert drei
Monaten bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselbe
für kraftlos erklärt wird. (W 145*)

Sursee, den 8. April 1932.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. Alphons Beck.

Kraftloserklärungen — Annulations

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 80,
95 und 115 vom 9. und 27. April und 21. Mai 1931 erschienene Aufforderung
wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist

die abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt
wurden, in Anwendung von Art. 870 Z. G. B., Art. 854 und 855 O. R., ver-
fügt:

1. Die Inhaberschuldbriefe

a) vom 31. März 1920 von Fr. 20,000, Tagebuch pro 1920 Nr. 704,
Grundbuchbelege Grundpfand, Serie I, Nr. 5045;
b) vom 26. April 1921 von Fr. 10,000, Tagebuch pro 1921, Nr. 1031,
Grundbuchbelege Grundpfand, Serie I, Nr. 5622,

beide haftend auf den Liegenschaften der Helene Simpkin, Pensions-
halterin in Unterseen, G. Bl. Nrn. 974 und 975, Besitzung Beatushad
mit Dependenz in Unterseen, werden als kraftlos erklärt.

2. Diese Kraftloserklärung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt he-
kannt zu machen. (W 149)

Interlaken, den 9. April 1932.

Richteramt Interlaken:
Der Gerichtspräsident: Itten.

Mit Beschluss vom 27. März 1931 hat das Obergericht auf ein Gesuch
des Dr. J. Wegmann namens der Allgemeinen anthroposophischen Gesell-
schaft in Dornach das Amortisationsverfahren in Bezug auf einen auf die
Liegenschaft «Parzelle 79 mit Gehäulichkeiten Nrn. 10, 10a und 10b, obere
Gasse in Arlesheim», eingetragenen Inhaberschuldbrief im II. Range per
Fr. 20,000 bzw. Fr. 19,250, ausgestellt am 7. April 1922, eingetragen im
Grundbuch am 4. Mai 1922, lautend auf Fr. Dr. med. Ita Wegmann, in Arles-
heim, eingeleitet.

Das genannte Wertpapier ist innert gesetzlicher Frist dem Gerichte
nicht vorgelegt worden. Nachdem diese Vorlage nicht erfolgt ist, wird be-
schlossen: Der vorstehend genannte Inhaberschuldbrief wird als kraftlos
erklärt. (W 144*)

Mitteilung an den Gesuchsteller sowie Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt.

Liestal, den 7. April 1932.

Obergerichtskanzlei:
Gysin.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat in der Sitzung vom
7. April 1932 die Versicherungsbriege Nr. 751 von Fr. 20,000 und Nr. 752
von Fr. 15,000, d. d. 13. Februar 1911, Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 24,
Seite 678, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 548, an der Lessingstrasse
Nr. 13, St. Gallen, und lautend: Nr. 751 auf Walo Wild, Ingenieur, St. Gallen
O (ursprünglich: Martin Wild, Forstverwalter, St. Gallen), als Kreditor,
und Walo Wild, Ingenieur, St. Gallen, als Dehitor, und Nr. 752 auf Jakob
Müller, Oberförster, Liestal, als Kreditor, und Walo Wild, Ingenieur, St. Gallen,
als Dehitor, nach erfolglos gehliebenem Aufruf als kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 8. April 1932.

(W 148)
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Immobilien-genossenschaft. — 1932. 5. April. Unter der Firma
Genossenschaft LIMA hat sich, mit Sitz in Zürich, am 14. März 1932 eine
Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Ueberbauung, Verwal-
tung und Verwertung von Liegenschaften zum Zwecke hat. Der Eintritt
erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vor-
standes. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen
auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar ein-
zuzahlen. Die Anteilscheine dürfen nur an Mitglieder der Genossenschaft
übertragen werden. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine an ein oder
mehrere andere Mitglieder der Genossenschaft erlischt die Mitgliedschaft des
Betreffenden und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen;
im übrigen kann der Austritt auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin
je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Die Mitgliedschaft
erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Die Erben verstorbener Mitglieder
und die ausschliessenden Genossenschafter haben Anspruch auf Rückzahlung
des Nominalbetrages ihrer Anteilscheine. Diese Rückzahlung kann bis auf
fünf Jahre hinausgeschoben werden, vom Erlöschen der Mitgliedschaft an
gerechnet. Die Anteilscheine der durch Tod oder Austritt ausgeschiedenen Mit-
glieder sind unverzinslich und begründen keinerlei Anteilsrechte am Geschäfts-
ergebnis. Wird die Genossenschaft aufgelöst, bevor die Anteilscheine der aus-
geschiedenen Mitglieder zurückbezahlt sind, so gewähren diese Anteilscheine
nur einen Anspruch auf einen verhältnismässigen Liquidationsanteil am Ge-
nossenschaftsvermögen, höchstens jedoch auf dem Nennwert derselben. Für
die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. mass-
gebend. Ueber die Verwendung des Geschäftsgewinnes beschliesst die General-
versammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich
das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen
Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind:

Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Hans Steuer, Architekt, von und in Basel, Vizepräsident; Albert Tittel, Architekt, von Basel, und Otto Tschumper, Architekt, von Nesslau (St. G.), beide in Zürich. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

Erwerb und Verwertung von Härteverfahren. — 5. April. Unter der Firma **Genossenschaft für Furler'sche Verfahren** (*Furler proceeding Association*) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 24. Dezember 1931 eine Genossenschaft gebildet, welche den Erwerb und die Verwertung der technischen und chemischen Härte-Verfahren von Emil Furler, sei es durch eigene Fabrikation, durch Abgabe von Lizenzen oder durch Verkauf von Patenten und Musterrechten zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann sich auch an andern Unternehmungen der Metall- oder chemischen Industrie beteiligen. Als Mitglied der Genossenschaft kann jede juristische und jede natürliche handlungsfähige Person auf schriftliche Anmeldung hin von der Generalversammlung aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 1000 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Ueber den Erwerb weiterer Anteilscheine entscheidet von Fall zu Fall die Generalversammlung. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtmitglieder und damit die Aufnahme des Erwerbers als Genossenschafter unterliegt der Zustimmung der Generalversammlung. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt auf mindestens sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Erfolgt der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt mit dem Austritt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; solche Anteilscheine werden ungültig und sind der Genossenschaft ohne Vergütung zurückzugeben. Im Todesfalle können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Der Gewinn wird pro rata auf die Anteilscheine verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Einzelunterschrift. Der Vorstand kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Arnold Zeller, Kaufmann, von Herisau, in Zürich, Präsident, und Emil Furler, Mechaniker, von Ziefen (Basel), in Zürich. Geschäftslokal: Rämistrasse 3, Zürich 1.

Schlosserei. — 6. April. Inhaber der Firma **Julius Bertschinger**, in Horgen, ist Julius Bertschinger, von Zumikon, in Horgen. Mechanische Bau- und Kunstschlosserei. An der Glarnischstrasse.

Werkzeuge usw. — 6. April. Inhaber der Firma **Hans Müller-Weiss**, in Zürich 8, ist Hans Müller-Weiss, von Boltigen (Bern), in Zürich 8. Vertretungen in Werkzeugen, Maschinen und Eisenwaren. Paulstrasse 3.

Bureau für Materialprüfung usw. — 6. April. Inhaber der Firma **Franz von Wursterberger, dipl. Ing.**, in Zürich 5, ist Franz von Wursterberger, Dipl.-Ingenieur, von Bern, in Zürich 2. Beratung für Materialprüfung, Korrosionsfragen und Oberflächenschutz; Betrieb und Einrichtung von Starknickel-W-Anlagen (Staniwa). Hardstrasse 319.

Textil- und Lederwaren. — 6. April. Inhaber der Firma **Franz Zürcher**, in Wangen, ist Franz Zürcher-Steiner, von Neuheim (Zug), in Brüttisellen-Wangen (ab 1. Mai 1932 in Wangen). Handel in Textilwaren, Baumwoll- und Seidenstoffen und Lederwaren. In Brüttisellen (ab 1. Mai 1932 in Wangen, im Steigli).

Glas, Porzellan usw. — 6. April. Die Firma **F. Baumann & Co.**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1929, Seite 2439), Glas-, Porzellan- und Steingutwaren en gros, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Franz Baumann-Leuthold, Kommanditäre: Emil Leuthold und Edmund Wenzinger, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kommanditgesellschaft «L. Baumann & Co.», in Zürich 3, über.

Frau Lina Baumann geb. Leuthold, von Wädenswil, in Zürich 2, Emil Leuthold, von und in Hütten, und Edmund Wenzinger, von Wislikofen (Aargau), in Oberrieden, haben unter der Firma **L. Baumann & Co.**, in Zürich 3, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Lina Baumann-Leuthold und Kommanditäre sind: Emil Leuthold mit Fr. 8000 und Edmund Wenzinger mit Fr. 15.000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «F. Baumann & Co.», in Zürich 3. Die Firma erteilt Einzelprokura an Edmund Wenzinger (Kommanditär) und an Carl Franz Baumann-Leuthold, von Wädenswil, in Zürich. Glas-, Porzellan- und Steingutwaren en gros. Giesshübelstrasse 48.

Manufakturwaren. — 6. April. Die Firma **H. E. Welti**, in Ottenbach (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Mai 1889, Seite 415), Manufakturwaren, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Eduard Welti», in Ottenbach.

6. April. Inhaber der Firma **Eduard Welti**, in Ottenbach, ist Eduard Welti-Bürki, von Adliswil, in Ottenbach. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «H. E. Welti», in Ottenbach. Manufakturwaren.

6. April. «Fisk» **Pneumatik Aktiengesellschaft** («Fisk» *Société Anonyme des Pneumatiques*), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 14. April 1931, Seite 793). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. März 1932 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst; sie tritt in Liquidation. Als Liquidator ist der bisherige Verwaltungsrat Max Hunziker, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich, ernannt, der mit dem Zusatz in Liq. (en liq.) allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führt.

Automobil-Reifen usw. — 6. April. Inhaber der Firma **Max Hunziker**, in Zürich 4, ist Max Hunziker, von Winterthur, in Zürich 7. Handel in Automobil-Reifen und verwandten Artikeln. Stauffacherstrasse 41.

Seidenstoffe usw. — 6. April. **Aktiengesellschaft Heer & Co. (Société Anonyme Heer & Co.)** (Heer & Co. Limited), in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1929, Seite 1785). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. März 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 2.000.000 auf Fr. 1.500.000 beschlossen durch Rückkauf und Vernichtung von 50 Aktien zu Fr. 10.000. Abs. 1 von § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde revidiert und lautet nun: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1.500.000, eingeteilt in 150 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 10.000 (Nr. 51—144, 251—265, 276—285, 296—315 und 331 bis 341). Durch eine weitere Revision von § 13 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

6. April. **Corporation der Englischen Kirche in Zürich**, Genossenschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1926, Seite 830). Albert Nüscheler, jun., ist infolge Todes aus dem Kirchenrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Kirchenpflegerin mit dem Recht der Kollektivunterschrift in den Kirchenrat gewählt P. Gladys Demmer geb. Dürler, Hausfrau, von Davos, in Zürich. Der Quästor zeichnet mit dem Pfarrer oder einer andern zeichnungsberechtigten Person kollektiv. Geschäftslokal: Hirshengraben 32, in Zürich 1.

6. April. **Betriebskrankenkasse der Felnweberei Kühweld-Wald**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1930, Seite 881). Gustav Weber, Albert Keller und Ernst Pfenniger sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Jakob Thommen, bisher Beisitzer, ist jetzt Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Karl Kälin, Vorwerkgehilfe, von Einsiedeln, in Platten-Wald, als Vizepräsident; Karl Mühlbauer, Tuchscherer, von Au b. Preisig, in Platten-Wald, als Aktuar, und Ernst Pfenniger, Schreiner, von Hinwil, in Hübli-Wald, als Beisitzer. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Beisitzer kollektiv.

Elektrische Apparate usw. — 6. April. **Xamax A.-G.**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1932, Seite 2). Herstellung und Vertrieb elektrischer Apparate usw. Die Unterschrift von Direktor H. Albert Rütsch ist erloschen. Karl Fischer, Ingenieur, Verwaltungsratspräsident und Delegierter, ist nunmehr auch Direktor und führt wie bisher Einzelunterschrift.

Tee, Gewürze usw. — 6. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Wohlgenuth & Co.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1928, Seite 1605), Tee, Gewürze, Vertretungen in Kakaobohnen, erteilt Einzelprokura an Charles Rupp, von Pfäfers (St. Gallen), in Zürich, und an Walter Wohlgenuth, von Kloten (Zürich), in Kloten.

6. April. Die **Bau-Genossenschaft «Gehren» Erlenbach**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1897), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 1932 in Revision von § 1 der Statuten die Sitzverlegung nach Erlenbach beschlossen. Geschäftslokal: Seestrasse-Zollerstrasse.

6. April. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Treuhandgesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse)** (Swiss Trust Company) (*Società Anonima Fiduciaria Svizzera*), in Basel und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), ist die Unterschrift von André Jeannot und die Prokura von Johann Karl Gschwend erloschen.

Rohbaumwolle. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Merkle & Co.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 23), Agentur in Rohbaumwolle, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Talstrasse 12, in Zürich 1.

Bureaumaschinen usw. — 6. April. Die Firma **Julius Brendle**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1930, Seite 743), Handel in Bureaumaschinen, Generalvertretung der Mercedes-Bureau-Maschinen-Werke, in Zella-Mehlis, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 11, in Zürich 1.

6. April. Die Firma **Henri Nater, Atlanta-Radio**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1431), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 8, Mühlebachstrasse 28.

Soieries. — 6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schaub & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 69 vom 24. März 1930, Seite 629), Soieries, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wasserwerkstrasse 42, Zürich 6.

Heilkräuterprodukte usw. — 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Plantflor**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 18. September 1931, Seite 2014), Fabrikation und Handel in Heilkräuterprodukten usw., verlegt als Geschäftslokal: Forchstrasse 33, Zürich 7.

Buchdruckerei, Verlag. — 6. April. Die Firma **Carl Fricke**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 776), Buchdruckerei und Verlag, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Oetenbachstrasse 9, Zürich 1, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Handelsgärtnerei. — 6. April. Die Firma **Heinrich Lattmann**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 261), Handelsgärtnerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. April. Die Firma **Cas. Wüest, Rechtsanwalt**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1928, Seite 1455), Advokatur, Inkasso und Verwaltungen, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. April. **Baugenossenschaft Kilchberg**, in Kilchberg (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010). Hans Müller-Goetschi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Niklaus Zimmermann, bisher Quästor, ist jetzt Beisitzer; dessen Unterschrift ist erloschen; und neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt August Müller, Revisor, von und in Kilchberg (Zürich). Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv.

Autogarage usw. — 6. April. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 19. März 1932:

Inhaber der Firma **Henri Gugolz**, in Zürich 2, ist Henri Gugolz, von Langnau a. A., in Zürich 2. Auto-Garage und Reparaturwerkstätte und Verkauf von Benzin. Seestrasse 100.

7. April. **Sennerelgenossenschaft Volketswil**, in Volketswil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1927, Seite 865). Jakob Wintsch und Albert Meili sind aus dem Vorstande ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Jean Furrer, bisher Aktuar, ist nunmehr Präsident und neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Hauenstein, Landwirt, von Unter-Endingen, Aktuar, und Robert Brauch, Landwirt, von Volketswil, Quästor, beide in Volketswil. Präsident oder Quästor zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Wein, Liqueurs. — 1932. 6. April. Die Firma J. G. Kuert, Wein- und Liqueurhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1917, Seite 1341), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «J. G. Kuert's Wwe.».

Inhaberin der Firma J. G. Kuert's Wwe., in Bern, ist Frau Elise Kuert geb. Hiltbrunner; Wwe. des Johann Gottlieb, von Rüttschelen, in Bern. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Kuert», in Bern. Wein- und Liqueurhandlung, Murtenstrasse 34 a.

Hotel. — 6. April. Inhaberin der Firma Schütz-Bütikofer, in Bern, ist Frau Olga Schütz geb. Bütikofer, von Wohlen (Bern), in Bern, güterrechtlich getrennte Ehegattin des Friedrich Schütz, Kaufmann, in Bern. Betrieb des Hotel-Restaurant Emmenthalerhof, Neugasse 19.

Andenkenartikel usw. — 6. April. Die Firma Georg Staehelin, in Bern, Handel mit Andenkenartikeln, Blumenvasen u. dgl. (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1929, Seite 1055), bat das Geschäftslokal verlegt nach Holligenstrasse 86.

Confiseur. — 6. April. Die Firma Ernst Liechti, Confiseur, in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 28. Dezember 1922, Seite 2391), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Damenschneiderei. — 6. April. Die Firma Mme. Charpié-Gonseth, Damenschneiderei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1095), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. April. Inhaber der Firma Alois Pfetzer, Kohlenhandlung, in der Gurten-Gartenstadt, Gde. Köniz, ist Alois Pfetzer, von Altschweier (Baden), wohnhaft in der Gurten-Gartenstadt, Kohlenhandlung, Gurten-Gartenstadt 5.

Automobile, Lastwagen. — 7. April. Inhaber der Firma Albert Isliker, in Bern, ist Albert Isliker, von Schaffhausen, in Bern. Vertretungen von Automobilen und Lastwagen. Sandrainstrasse 83.

Verlagsbuchhandlung. — 7. April. Firma «Friedrich Rothbarth», Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Leipzig (Deutschland) und Zweigniederlassung in Bern unter der Bezeichnung Friedrich Rothbarth, Leipzig, Filiale Bern, Verlagsbuchhandlung (S. H. A. B. Nr. 253 vom 5. Oktober 1920, Seite 1898). Die Filiale Bern wird aufgehoben und daher im Handelsregister gelöscht. Deren Aktiven und Passiven gehen gemäss Bilanz vom 1. Juli 1931 über an die Firma «Buchverlags-Aktiengesellschaft Bern» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454).

Restaurant, Autoabbruch-Unternehmung. — 7. April. Der Inhaber der Firma Lehmann-Scheidegger, Betrieb des Restaurant Holligen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2239), verzichtet als weitem Geschäftszweig: Autoabbruch-Unternehmung. Freiburgstrasse 66.

7. April. Der Verein unter dem Namen Verband der Schweizerischen Musikinstrumenten- und Sprechmaschinen-Fabrikanten und -Händler, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 11. April 1923, Seite 732), hat in der Generalversammlung vom 13. März 1932 die Statuten vollständig revidiert. Die früher publizierten Tatsachen erleiden dadurch folgende Änderungen: Der Name lautet nun Zentralverband Schweizerischer Musikinstrumenten-, Sprechmaschinen- und Radio-Fabrikanten und -Händler (Association Centrale des Fabricants et Marchands Suisses d'Instruments de Musique, Machines Parlantes et Appareils de Radiophonie). Der Verein bezweckt neben der Pflege eines freundschaftlichen Verhältnisses unter seinen Mitgliedern vor allem die Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen derselben, insbesondere durch: 1. gemeinsame Stellungnahme zur eidg. Zollpolitik; 2. gemeinsames Vorgehen zur Erreichung von behördlichen Massnahmen auf wirtschaftlichem Gebiet; 3. Schutz gegen den wilden Gelegenheits- und Stubenhandel; 4. gemeinsame Verkaufsbedingungen; 5. gemeinsame Preisfestsetzungen und Verbilligungsmassnahme; 6. allenfalls gemeinsame Wahrung der Arbeitgeberinteressen. Der Verein kann andere gleichartige Verbände durch Zentralvorstandsbeschluss einzeln oder gruppenweise aufnehmen oder derartigen Vereinigungen beitreten. Jede Einzelperson und jede Gesellschaft des Musikinstrumenten- oder Sprechmaschinen- und Radiohandels, der Musikinstrumenten- oder Sprechmaschinen- resp. Schallplatten- oder Radiofabrikation, die in der Schweiz domiziliert sind und eine der obgenannten Tätigkeiten berufsmässig ausübt, kann Mitglied des Zentralverbandes und damit der einschlägigen Berufsgruppen werden. Ueber die Aufnahme entscheidet nach einer schriftlichen Anmeldung und nach Antrag aller zuständigen Berufsgruppen der Zentralvorstand frei. Gegen den Entscheid des Zentralvorstandes bzw. einer Gruppe steht dem Kandidaten und den Mitgliedern in dem Monatsfrist ein Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft verpflichtet zur Anerkennung der Statuten und der bestehenden Reglemente. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch vollständig durchgeführte Aufgabe eines aus Artikel 4 genannten Geschäftes; b) durch Austritt eines Mitgliedes; c) durch Ausschluss eines Mitgliedes. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres und nach Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen gegenüber dem Verein erfolgen. Austrittsgesuche sind spätestens drei Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres, welches mit dem Kalenderjahr zusammenfällt, dem Zentralvorstand schriftlich und begründet einzureichen, der nach Anhören der allenfalls zuständigen Gruppenvorstände darüber entscheidet. Mitglieder, welche ihren Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht nachgekommen sind oder die Interessen verletzen, können vom Zentralvorstand mit sofortiger Wirkung ausgeschlossen werden. Der Zentralvorstand hat das Recht, Mitglieder unter Beobachtung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf Ablauf des Geschäftsjahres aus der Mitgliederliste zu streichen. Austretende, gestrichene oder ohne aufschiebende Wirkung ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch am Vereinsvermögen. Jedes Mitglied hat jährlich einen Beitrag zu entrichten, der jeweils durch die Generalversammlung festzusetzen ist. Neu eintretende Mitglieder haben ausserdem einen einmaligen Eintrittsbeitrag zu entrichten. Die Generalversammlung kann für die Durchführung einzelner Uebereinkommen einen besonderen Beitrag festsetzen. Die Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten des Vereins ist ausgeschlossen. Es haftet für dieselben nur das Verbandsvermögen und allfällige Spezialfonds. Die Jahresrechnung ist alljährlich auf den 31. Dezember abzuschliessen. Einen vermögensrechtlichen Gewinn bezweckt der Verband nicht. Die Organe des Zentralverbandes sind: a) die Generalversammlung; b) der Zentralvorstand; c) der Geschäftsausschuss (Direktion) mit der Geschäftsstelle (Zentralsekretariat); d) die Kontrollstelle. Der Geschäftsausschuss (Direktion), welcher vom Vorstand ernannt wird, besteht aus dem Zentralpräsidenten, dem Vizepräsidenten und einem weiteren Mitglied des Zentralvorstandes und dem Verbandssekretär (Zentralsekretariat). Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Zentralvorstand führen kollektiv zu zweien die Mitglieder des Geschäftsausschusses und der Verbandssekretär. Dem Geschäftsausschuss (Direktion) gehören zurzeit an: als Präsident: Max Boller, von Basel, Kaufmann, in Zürich (bisher Quästor); als Vizepräsident: Hans

Jecklin, von Zürich und Schlers, Kaufmann, in Zürich (neu); als Mitglied: Fritz Krompholz, jun., Kaufmann, von und in Bern (neu); als Sekretär: Dr. Werner Arthur Immer, von Basel, Thun und Hergiswil a. See, Fürsprecher, in Wabern b. Bern. Die Zeichnungsberechtigung von Adolf Hug (bisher Präsident) und Eduard Foetisch (bisher Vizepräsident) ist erloschen.

Bureau Biel

31. März. Die Kollektivgesellschaft Steiner frères, Montres Esef, Stona & Usa, Uhrenfabrik, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1923, Seite 1161), hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft «Montres Esef S. A. (Esef Uhren A. G.) (Esef Watch Co. S. A.)», mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 15. Dezember 1931, Seite 2678).

Cadrams. — 6. April. Inhaberin der Firma Elia Partisani, in Biel, ist Elia Partisani, italienische Staatsangehörige, in Biel. Fabrique de cadrams. Heilmannstrasse 4.

6. April. Unter der Firma Provis Uhrenfabrik A. G. (Manufacture d'horlogerie Provis S. A.) (Provis Watch Manufacturing Co. Ltd.) hat sich auf Grund der Statuten vom 16. Februar 1932, mit Sitz in Biel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation und den Handel mit Uhren, in Fortführung der Einzelfirma «Ferdinand Mathez», Uhrenfabrikation, in Biel. Das Aktienkapital beträgt Fr. 30.000, eingeteilt in 60 Namenaktien von Fr. 500. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Ferdinand Mathez», mit Wirkung ab 1. Januar 1932, auf Grundlage der Bilanz per 31. Dezember 1931. Die Aktiven werden zum Werte von Fr. 5247.20 übernommen und dieser Preis wird getilgt durch Uebernahme der Passiven der Einzelfirma Ferdinand Mathez im Betrage von Fr. 1360 und durch Bezahlung von Fr. 3887.20 in bar. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit Dritte betreffend, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Er bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die Gesellschaft durch ihre Unterschrift rechtsgültig verpflichten. Zurzeit besteht er aus: Jakob Grünberg, von Bournevesin (Bern); Uhrenfabrikant, in Biel. Er vertritt die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schlachthausstrasse 63.

Vergolden von Uhrwerken usw. — 6. April. Unter der Firma Dorage S. A. gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. April 1932 festgesetzt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Vergoldung von Uhrwerken, Rädern und Bijouteriewaren, sowie aller Artikel, die mit der Uhrenbranche im Zusammenhang stehen, und die Galvanoplastik im allgemeinen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus einem Mitglied: Georges Léon Huguenin-Dumittan, von Le Locle, Fabrikant, in Biel, welcher die Gesellschaft durch Einzelunterschrift rechtsgültig vertritt. Geschäftslokal: Unterer Quai 1.

Bureau de Courtelary.

6 avril. Banque Populaire Suisse, avec siège central à Berne et succursale à St-Imier (F. o. s. d. c. du 13 novembre 1931, n° 265, page 2418). L'administration dans sa séance du 18 mars 1932 a conféré la signature collective par procuration pour le siège de St-Imier à Robert Tschumi, de Wolfisberg (Berne), correspondant de banque, à St-Imier. Robert Tschumi signe pour la succursale de St-Imier collectivement avec une autre personne autorisée.

Bureau de Porrentruy

6 avril. Sous la raison sociale Caisse de crédit mutuel de Courtedoux, s'est constituée, aux termes des art. 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Courtedoux. Les statuts sont datés du 1^{er} avril 1932. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livret d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Courtedoux; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) domiciliées sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5 qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 3 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du prési-

dent, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Président: Sylvain Michel, originaire de Courtedoux, buraliste postal, à Courtedoux; vice-président: Eugène Grandgeon, originaire de Goncelin (France), industriel, à Courtedoux; secrétaire: François Joly, originaire du Noirmont, instituteur, à Courtedoux.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Société immobilière. — 1932. 6 avril. Par acte reçu par M^e Albert Auderset, notaire, à Fribourg, la Société anonyme des Pilettes (Fribourg), société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 26 janvier 1928, n° 21, page 166), a révisé ses statuts en ce sens que le conseil d'administration, composé de 3 membres au moins et de 5 membres au plus, est composé dorénavant de 2 membres. L'année sociale commence le 25 janvier et finit le 24 janvier de l'année suivante. Les statuts ont encore été révisés sur d'autres points non soumis à publication. Henri Honegger, Pierre Zoppino et Jacques Pontana ont cessé de faire partie du conseil d'administration. Leurs signatures, éteintes, sont radiées. Ont été élus membres du conseil d'administration: Louis Spaeth, camionneur, de et à Fribourg, président, et Pierre Brasey, étudiant, de Font, à Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'un des administrateurs.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1932. 6. April. Inhaberin der Einzelfirma Wwe. Ida Burk, Reformhaus Natura, in Solothurn, ist Ida Martha Burk geb. Völlmin, Wwe. des Ernst Christian Burk, sel., von Basol, in Solothurn. Spezialhaus für neuzeitliche Ernährung und Körperpflege, gesundheitliche Bekleidung und Kräuterdrogerie. Bielstrasse Nr. 15.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Gewebe, Stickereien usw. — 1932. 5. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Zähler & Schiess & Co. Aktien-gesellschaft (Zähler & Schiess & Co. Société Anonyme) (Zähler & Schiess & Co. Limited), mit Hauptsitz in Herisau und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 948), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1932 durch Ausgleich und Rückzahlung von je Fr. 750 per Aktie das Aktienkapital von Fr. 2,000,000 auf den Betrag von Fr. 500,000 herabgesetzt und Art. 3 ihrer Statuten entsprechend geändert. Das Aktienkapital von Fr. 500,000 zerfällt nunmehr in 2000 Aktien zu Franken 250 auf den Inhaber lautend.

5. April. Malermeisterverband des Toggenburg, Wil, Gossau & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 300 vom 13. Dezember 1919, Seite 2199). In der Hauptversammlung der Genossenschaft vom 9. Juni 1907 wurden die Statuten der Genossenschaft teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in Malermeister-Verband des Toggenburg, Wil, Gossau & Umgebung. Die Genossenschaft besteht nunmehr aus Aktiv- und Ehrenmitgliedern. Zum Ehrenmitglied kann jedes Mitglied durch Vereinsbeschluss ernannt werden, das sich besondere Verdienste um den Verband und die gemeinsamen Interessen desselben erworben hat. Der Jahresbeitrag wird von der Hauptversammlung festgesetzt und beträgt mindestens Fr. 5. Der Austritt kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres erfolgen und muss dem Präsidenten vorher schriftlich angezeigt werden. Die Austrittstaxe beträgt Fr. 50. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Albert Lenzlinger, Aktuar, Jakob Giezendanner, Präsident, Alois Völkle, Kassier, Hermann Anderegg, Ernst Gempeler und Albert Eschmann; die Unterschriften der drei Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Rudolf Wack, von Töss-Winterthur, in Wattwil, Präsident; Josef Krämer, von Deutschland, in Wil, Aktuar; Johann Gämperli, von Mosnang, in Bazenheid-Kirchberg, Kassier; Hans Schulz, von Koblenz, in Gossau; Adolf Leutenegger, von Eschikon, in Sirmach, und Meinrad Bolt, von Krummenau, in Oberuzwil; sämtliche Malermeister. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Uhren, Bijouterie. — 6. April. Die Firma Adolf Beck, Uhren und Bijouterie, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 27. Januar 1904, Seite 121), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Uhren, Bijouterie. — 6. April. Inhaberin der Firma Adolf Beck's Wwe., in St. Gallen C., ist Mery Julia Beck geb. Goldner, von Aadorf, in St. Gallen C. Uhren und Bijouterie; Speisergasse 38.

6. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberrheintal, Genossenschaft, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 165 vom 18. Juli 1923, Seite 1432). Eduard Wüst, Präsident, Johann Ulrich Riegg, Aktuar, Gustav Ad. Schmitter, Joseph Rechsteiner, Arnold Rohner, Johann Göldi und Pius Segmüller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Benz, Landwirt, von und in Montlingen, Gemeinde Oberriet, Präsident; Gebhard Heeb, Klosterpächter, von und in Altstätten, Vizepräsident; Theodor Buschor, Rhodmeister, von und in Altstätten, Aktuar; Rudolf Näf, Schweinehändler, von und in Altstätten; Jakob Bösch-Sutter, Commis, von und in Rebstein; Gustav Kobelt, Landwirt, von und in Marbach; Fenk Paul, Depothalter, von und in Eichberg, und Hugo Gächter, Depothalter, von und in Rhüti. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer zeichnet einzeln.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1932. 2. April. Aus dem Verwaltungsrat der Elektrotechnik und Maschinen A.-G. in Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1931, Seite 299), ist Dr. Johann Hitz-Walser ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. Als einziger Verwaltungsrat wurde neu bestellt Dr. Anton Meuli, Advokat, von Nufenen, in Chur, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Käse, Butter usw. — 4. April. Die Firma R. Lardelli & Cie., Käse- und Butterhandlung und Lebensmittelimport, in Chur (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1932, Seite 588), erteilt Einzelprokura an Dora Lardelli, von Poschiavo, in Chur.

5. April. Elektrizitätswerke & Strassenbahnen A.-G. in Chur (Société Anonyme des Usines d'Electricité et des Tramways à Coire) (Société anonima degli Stabilimenti d'Electricità e del Tramvie di Chur) (Electric Works and

Tramways Company at Chur Limited), in Chur (S. H. A. B. Nr. 189 vom 17. August 1931, Seite 1791). Als zeichnungsberechtigte Mitglieder des Verwaltungsrates wurden bestimmt: Dr. Hermann Oppenheim, Ernst Egger, Josef Spörri, Ernst Jeuch und Karl Weninger (alle schon eingetragen). Die Zeichnung erfolgt nunmehr in folgender Weise: Dr. Hermann Oppenheim, Ernst Egger und Karl Weninger zeichnen unter sich kollektiv zu zweien oder einer derselben je mit Josef Spörri oder mit Ernst Jeuch.

Sportgeschäft. — 5. April. Die Firma Hyatmar Smith, Sportgeschäft, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1915, Seite 1006), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Zentralheizungen. — 1932. 6. April. Die Firma Rogg & Co. Konstanz, Filiale Kreuzlingen, Herstellung und Installierung von Zentralheizungsanlagen, Zweigniederlassung in Kreuzlingen, Hauptsitz in Konstanz (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1923, Seite 209), ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung erloschen.

Zentralheizungen. — 6. April. Bernhard Rogg, Maschineningenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, und Wilhelm Beil, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, haben unter der Firma Rogg & Co., in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Installation und Vertrieb von Zentralheizungen. Grenzstrasse 15.

Kolonialwaren, Textilwaren, Möbel. — 6. April. Inhaber der Firma Thomas Jaggi-Senn, in Eschenz, ist Thomas Jaggi-Senn, von Rechterswil (Solothurn), in Eschenz. Vertrieb von Kolonialwaren, Textilwaren, Möbeln.

Arbeiterkleider. — 6. April. Inhaber der Firma Hans Domeisen, in Frauenfeld, ist Hans Domeisen, von Eschenbach (St. Gallen), in Frauenfeld. Vertretung von Arbeiterkleidern. Bahnhofstrasse 25.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Frutta, verdura, polleria, ecc. — 1932. 5 aprile. Titolare della ditta individuale Banfi Antonio, in Bellinzona, è Antonio Banfi di Carlo, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Frutta, verdura, polleria e conserve. Piazza Collegiata, casa Bruni.

Commercio di bestiame. — 5 aprile. Titolare della ditta individuale Guidotti Enrico, in Monte-Carasso, è Enrico Guidotti fu Pietro, da ed in Monte-Carasso. Commercio di bestiame.

Garage e riparazioni. — 6 aprile. La ditta individuale Carnielo Ferruccio, in Bellinzona, garage e riparazioni (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1926, n° 282, pagina 1102), viene cancellata d'ufficio per fallimento del titolare, pronunciato dall'autorità competente.

Formaggi, conserve, olii. — 6 aprile. Egger e Molo, società in nome collettivo con sede in Bellinzona (F. u. s. di c. del 15 gennaio 1929, n° 14, pagina 80). Il socio collettivo Remo Molo di Carlo, di ed in Bellinzona, per convenzione matrimoniale del 29 marzo 1932 ha stabilito con sua moglie Maria nata Tettamanzi, il regime della separazione dei beni quale previsto dagli art. 241/247 C. C. S.

Ufficio di Locarno

Impresa costruzioni. — 5 aprile. Luigi Pellini si è ritirato dalla società in nome collettivo Mazzoncini & Ci., in Gordola, impresa costruzioni (F. u. s. di c. del 26 gennaio 1931, n° 19, pagina 165). Gli altri soci: Dante Mazzoncini fu Luigi, da Crana, in Gordola, e Camillo Ghezzi fu Alessandro, da Lamone, in Tenero, continuano questa società in nome collettivo sotto la ragione sociale Mazzoncini e Co.

Ufficio di Lugano

5 aprile. Sotto la ragione sociale Finanziaria-Industriale S. A. (Finanz-Industrie A. G.), si è costituita una società per azioni, con sede in Lugano, i cui statuti portano la data del 26 marzo 1932. Scopo della società è la partecipazione ad altre imprese sotto qualsiasi forma e tutti gli affari aventi relazione diretta o indiretta con questo scopo. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 20,000, suddiviso in 20 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni sociali previste dalla legge saranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata di fronte ai terzi da un consiglio di amministrazione, composto da 1 a 3 membri, attualmente uno nella persona di Clara Schaefer nata Melliger, senza professione, da Möriken (Argovia), in Lugano, alla quale spetta la firma sociale. Uffici in Via Borromini 8.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Restaurant. — 1932. 5 avril. Le chef de la maison Ernest Brochon, à Echallens, est Ernest fils d'Edouard Brochon, de Sugnens et Naz, domicilié à Echallens. Exploitation du «Buffet de la Gare».

Bureau de Grandson

6 avril. Dans son assemblée générale du 27 décembre 1931, la Société Coopérative de Consommation de Fontaines, société coopérative dont le siège est à Fontaines (F. o. s. du c. du 4 juin 1914, n° 128, page 955), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Président: Alfred Charlet, de Dailens, domicilié à Fontaines, agent d'assurances; vice-président: Jules Giroud, de Grandevent, y domicilié, agriculteur, déjà inscrit comme membre; secrétaire: Edouard Roulet, de Fontaines, y domicilié, agriculteur; membres: Armand Perriraz, de l'Abergement et Chavornay, domicilié à Novalles, agriculteur, et Reynold Duvoisin, de Fontanezier, domicilié à Fontaines, sellier. Les membres du comité antérieurement inscrits André Roulet, Benjamin Leyvraz, Sylvain Boulaz, Frédéric Lang, Gustave Quinchet et Adrien Guillet sont radiés et les signatures de l'ancien président André Roulet et de l'ancien secrétaire Benjamin Leyvraz sont éteintes et radiées. La signature sociale appartient désormais à Alfred Charlet président et à Edouard Roulet secrétaire, signant collectivement. Les fonctions pour 2 membres du comité restent vacantes.

Bureau de Lausanne

Produits pharmaceutiques. — 6 avril. Le chef de la maison Charles Muller, à Lausanne, est Charles Muller, de Felben (Thurgovie), à Lausanne. Représentations en produits pharmaceutiques et diverses. Bel-Horizon 5, Chemin de Prélaz.

6 avril. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 18 mars 1932, les actionnaires de la Société Immobilière St-Laurent-Tonnelles (S.A.), dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 juillet 1930), ont pris acte de la démission de l'administrateur Veuve Elise Livio, dont la signature est en conséquence radiée. Dito assemblée a décidé que le conseil d'administration serait dorénavant composé de trois membres. Ont été élus administrateurs: Arthur Freymond, de St-Cierges, directeur de l'Assurance Mutuelle Vaudoise, domicilié à Lausanne; Henri Moulin, de Lausanne, y domicilié, propriétaire, sans profession, et Georges Capt, du Chenit, comptable, domicilié à Pully. Arthur Freymond est en outre désigné comme président du conseil. La société sera valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Bureaux de la société: Avenue Benjamin Constant 2, Assurance Mutuelle Vaudoise.

6 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 mars 1932, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la société dénommée Combustibles et matériaux de construction, Chantier de Renens S.A. dont le siège est à Renens (F. o. s. du c. du 6 juin 1931, page 1233), a modifié et complété ses statuts sur divers points, notamment les points suivants soumis à publication. La société a pour objet le commerce de tous combustibles et liquides et matériaux de construction. La société pourra généralement faire toutes opérations mobilières, immobilières, commerciales, industrielles et financières, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit seule, soit en participation, association ou société avec des tiers ou autres sociétés pouvant les réaliser et les exploiter sous quelque forme que ce soit.

6 avril. La Société Immobilière Les Potalles A. S.A., société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 17 mars 1932), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1932, pris acte de la démission de son administrateur Marcel Castan, à Lausanne, dont la signature est radiée. L'assemblée a nommé en son remplacement Esther-Julie Pittet née Schneeberger, de Pampligny, sans profession, domiciliée à Pully, laquelle a la signature individuelle.

6 avril. La Société Immobilière Les Potalles B. S.A., société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 17 mars 1932), a, dans son assemblée générale du 23 mars 1932, pris acte de la démission de son administrateur Marcel Castan, à Lausanne, dont la signature est radiée. L'assemblée a nommé en son remplacement Esther-Julie Pittet née Schneeberger, de Pampligny, sans profession, domiciliée à Pully, laquelle a la signature individuelle.

6 avril. Société suisse d'ameublements et mobilier complet, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 avril 1931). L'assemblée générale du 14 mars 1932 a pris acte de la démission de l'administrateur Ernest-Henri Heer, dont la signature est radiée, et nommé en son remplacement Albert-Henri Rothenbühler, de Lützelflüh (Berne), commerçant, à Lausanne. Gaston Abravanel, jusqu'ici secrétaire, a été désigné président. Albert-Henri Rothenbühler a été désigné secrétaire. Adolphe Süssmann est confirmé comme vice-président. Le président ou le vice-président et le secrétaire du conseil signent collectivement au nom de la société.

Bureau d'Orbe

5 avril. La Société de fromagerie de Montcherand, société coopérative dont le siège social est à Montcherand (F. o. s. du c. n° 117 du 31 décembre 1886, page 834, et n° 212 du 26 août 1911, page 1432), fait inscrire que, dans son assemblée générale du 6 décembre 1930, elle a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Charles Hierzeler, de Montcherand, en remplacement de François Martin; vice-président: Jules Nicole, de Montcherand, en remplacement de Lucien Péclard; membre: Julien Nicole, de Montcherand, en remplacement de Henri feu Henri Nicole. Tous sont agriculteurs, domiciliés à Montcherand. Le président a seul la signature sociale. La signature de François Martin est radiée.

Bureau de Payerne

5 avril. Banque populaire de la Broye, société anonyme dont le siège est à Payerne (F. o. s. du c. n° 20 du 25 janvier 1930, page 180). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 mars 1932 a révisé partiellement les statuts de la société et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 29 mars 1921, n° 82, page 630: Le conseil d'administration choisit dans son sein deux membres formant, avec le directeur, le comité de direction. Il désigne également un suppléant. Cependant un des membres et le suppléant du comité de direction peuvent être choisis en dehors du conseil d'administration. Le comité de direction représente la société vis-à-vis des tiers. Le directeur, le sous-directeur et les membres du comité de direction ont la signature sociale collective à deux. D'autre part, les administrateurs Eugène Meyer, à Moudon, et Fritz Cornamusaz, à Payerne, tous deux décédés, ont été remplacés par Henri Gallandat, de Rovray, domicilié à Moudon, préfet de ce district, et Sylvio Morandi, de Curio (Tessin), domicilié à Corcelles près Payerne, industriel. Un nouvel administrateur a été nommé dans l'assemblée générale des actionnaires du 19 mars 1932 en la personne de Jean Schwab, domicilié à Payerne, jusqu'ici inscrit comme directeur de la société. En cette qualité il a été remplacé par Frédéric Lutz, originaire de Rheineck (St-Gall) et Chêne-Bougeries (Genève), domicilié à Payerne. Jean Schwab, ancien directeur, actuellement administrateur, a été nommé membre du comité de direction qui comprend comme second membre Albert Matter, négociant, domicilié à Payerne (déjà inscrit, F. o. s. du c. du 29 mars 1921, page 630). Enfin le sous-directeur Louis Guisan est radié. Sa signature est éteinte. Il a été remplacé par Léon-Marc de Torrenté, de Sion, domicilié à Payerne, nommé dans la séance du conseil d'administration du 19 mars 1932.

Bureau d'Yverdon

Menuiserie. — 5 avril. Le chef de la maison Emile Weiss, à Yverdon, est Emile Weiss, originaire de Chardoney sur Morges, domicilié à Yverdon. Menuiserie. Rue St-Georges n° 16.

6 avril. Dans son assemblée générale du 26 juillet 1925, la Société du battoir à grain d'Essert-sous-Champvent, ayant son siège à Essert-sous-Champvent (F. o. s. du c. du 28 juillet 1899, page 992, et du 15 mars 1917, page 428), a pris acte de la démission du secrétaire Emile David, dont la signature est en conséquence radiée. Elle a désigné pour le remplacer Robert Roulet, originaire de Vuiteboeuf, agriculteur, à Essert-sous-Champvent. Il signe conjointement avec le président.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1932. 6. April. Aus dem Vorstand des Darlehenskassenverein von Lötischen, in Kippel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1928, Seite 431), sind ausgeschieden: Johann Baptist Murmann und Leo Rittler. Die Unterschriften derselben sind erloschen. Der gegenwärtige Vorstand ist gebildet aus: Johann Rittler, Landwirt, von und in Kippel, bisheriger Vizepräsident, nun Präsident; Stephan Rittler, Landwirt, von und in Wiler, bisheriger Präsident, jetzt Vizepräsident; Fridolin Eberer, Landwirt, von und in Blatten, Aktuar (neu); Alexander Rieder, Landwirt, von und in Wiler (bisher), und Cyrill Werlen, Landwirt, von und in Ferden (neu), Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit einem Mitglied des Vorstandes kollektiv je zu zweien.

Bureau de Sion

5 avril. Sous la raison sociale Montana Palace S.A., il est créé une société anonyme qui a son siège à Randogne et pour but: 1. l'achat en mise publique, ou de gré à gré des immeubles bâtis et non bâtis formant le Palace Hôtel à Montana avec ses accessoires et dépendances et tous le mobilier et le matériel qui le garnissent et servent à son aménagement; 2. l'exploitation du dit hôtel, comme tel, ou affecté à tel autre but approprié; son affermage éventuel. Les statuts dressés en la forme authentique sont du 2 avril 1932. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 francs, divisés en 20 actions nominatives de 250 francs. Les publications légales de la société ont lieu dans le bulletin officiel du canton du Valais. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Celui-ci désigne la ou les personnes ayant qualité pour signer au nom de la société et décide du mode de signer au nom de celle-ci. Le conseil d'administration est composé actuellement de Isidore Berclaz, gérant de banque, de Randogne, à Montana, président; Ernest Kraehenbühl, directeur de la société du chemin de fer funiculaire de Sierre, à Montana, d'Otterbach (Berne), à Montreux-Le Châtelard; Félix Meyer, entrepreneur, de Randogne, à Sion. Les administrateurs engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective à deux. Domicile social: au Palace-Hôtel à Montana.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1932. 2 mars. Dans son assemblée du 3 novembre 1931, la Section du Club Jurassien, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 août 1910, n° 219), a décidé sa radiation au registre du commerce. La société entend subsister sans inscription aux sens des articles 52 al. 2 et 60 et suivants du Code civil suisse.

Radiophonie. — 29 mars. Grumbach et Cie, successeurs de M. P. Dreyfus & Cie, société en commandite ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente d'horlogerie et de tout ce qui se rapporte à cette branche (F. o. s. du c. du 7 février 1918, n° 31). L'actif et le passif de ce qui a trait à la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, a été cédé à «Manufacture de montres Antimo S.A.». La société a en outre modifié sa raison sociale qui sera désormais Grumbach & Co. Son hut sera la fabrication et la vente d'appareils de radiophonie.

29 mars. Sous la raison Manufacture de montres Antimo S.A. il a été créé une société anonyme à La Chaux-de-Fonds; les statuts datent du 21 mars 1932. Elle a pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie et tout ce qui a trait à cette industrie. Elle reprend l'actif et le passif de la maison «Grumbach & Cie successeurs de M. P. Dreyfus», à La Chaux-de-Fonds pour ce qui a trait seulement à la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie sur la base d'un bilan du 10 mars 1932, accusant un actif de fr. 4050 et un passif de fr. 200. L'actif net représentant fr. 3850 est payé comptant en espèces. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social de fr. 10,000 est composé de 10 actions de fr. 1000. Les publications sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs; s'il y en a plusieurs, ils signent à deux. Werner Schindler, de Worh (Berne), comptable, à Péry, est administrateur unique. Bureaux: Rue du Parc 24, La Chaux-de-Fonds.

6 avril. La Société Fédérale de gymnastique L'Abeille, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 juillet 1891, n° 147, et 20 mars 1913, n° 71), en se fondant sur les articles 52, al. 2, et 60 du C. c. s., renonce à son inscription au registre du commerce. La raison est en conséquence radiée.

6 avril. Dans son assemblée du 17 mars 1922, la Fondation du local de la société de musique les Armes réunies, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 mai 1920, n° 117), a renouvelé son comité comme suit: Edouard Tissot, de la Sagne, président, à La Chaux-de-Fonds; Georges Schwob (déjà inscrit); André Guttman (déjà inscrit). La signature de Arthur Munger, décédé, est radiée. La fondation continue à être représentée par la signature collective à deux.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 6 avril. Selon actes du 5 mars 1932, reçus M^e Alfred Auhert, notaire, à La Chaux-de-Fonds, la société anonyme Cervine S.A., fabrication et commerce d'horlogerie, bijouterie, fournitures, optique, mécanique et articles analogues, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 10 septembre 1930, n° 211), a modifié ses statuts en ce sens que son capital social, jusqu'ici de fr. 100,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000, est porté à fr. 300,000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, par l'émission de 200 nouvelles actions de fr. 1000. Les autres points des publications antérieures du 10 septembre 1930 n'ont pas subi de modification.

6 avril. Dans son assemblée du 11 février 1927, la Société du Fonds de réserve de la musique militaire les Armes réunies de la Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mai 1911, n° 120), a renouvelé son comité comme suit: président: Franz Wilhelm, père, sans profession, de et à La Chaux-de-Fonds; secrétaire-caissier: Jules Guillod, fabricant, originaire de Nant, Bas Vully, à La Chaux-de-Fonds. Les signatures de Arthur Munger, décédé, et Edouard Tissot sont radiées. La société est engagée par la signature collective des deux personnes sus-désignées.

Bureau de Neuchâtel

Société immobilière. — 21 mars. Sous la raison sociale La Citadelle S.A., il est créé une société anonyme ayant siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition d'une parcelle de terrain de 22,50 ares n° 1055 St-Imier, pour le prix de fr. 5000, la construction éventuelle sur ce terrain, la location, l'exploitation, la gérance et la vente éventuelle de cet immeuble, ainsi que l'achat d'autres immeubles à St-Imier ou ailleurs, la construction, la gérance, la location, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Les statuts de la société portent la date du 17 mars 1932. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 1000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 100 chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans

la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle des membres du conseil d'administration. Un seul administrateur a été désigné en la personne de Alfred Scherf, originaire de La Chaux-du-Milieu, fondé de pouvoirs, à Neuchâtel. Bureau: Vieux Châtel n° 19, à Neuchâtel.

Tabacs, cigares. — 5 avril. La raison **C. Rieker**, tabacs et cigares, articles pour fumeurs, Placé du Port, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 février 1918, n° 29, page 196, et 11 juillet 1928, n° 160, page 1369), est radiée ensuite de remise de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

Graines et oisellerie. — 1932. 5 avril. Le chef de la maison **Gustave Baud**, à Genève, est Gustave-Joseph Baud, de Satigny, domicilié à Genève. Commerce de graines et oisellerie. 6, rue de Rive.

Articles divers. — 5 avril. Le chef de la maison **Joseph Burgy**, à Genève, est Joseph Burgy, de Cormondes (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce de représentation d'articles divers. 51, rue du Stand.

Publicité et réclames lumineuses, etc. — 5 avril. Le chef de la maison **Paul Ernst**, à Genève, est Paul-Henri Ernst, de Wiesendangen (Zürich), domicilié à Genève. Bureau de publicité et réclames lumineuses et de représentations d'articles divers. 3, rue de la Servette.

5 avril. **Nouvelle Société des Tennis de Champel**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1922, page 2396). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Gustave Hentsch (inscrit), président; Maurice Ferrier, banquier, de et à Genève, secrétaire; René Cramer, Charles Barde (ces deux derniers inscrits); Maurice Turrettini, architecte, de et à Genève; Alexandre dit Alec Chauvet, banquier, de et à Genève. La société est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Les administrateurs Jacques Chauvet et Raoul Montandon, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Vente d'articles divers, etc. — 5 avril. **Bapri S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 août 1931, page 1716). Les administrateurs Henri-Charles Zwahlen, président, et Jane Zwahlen née Magnoni, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. L'administrateur Paul Verdier (inscrit) a été nommé président du conseil d'administration.

5 avril. **Société anonyme des Minoteries de Plainpalais**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1932, page 580). L'administrateur Gustave Delieutraz (inscrit), a été nommé président du conseil d'administration, en remplacement d'Etienne Bugnion, lequel reste inscrit comme administrateur. Le bureau du conseil d'administration est actuellement composé de: Gustave Delieutraz, président, sus-désigné et Louis Bourgeois, secrétaire (inscrit). La société est engagée par la signature du bureau du conseil d'administration ou de la majorité des administrateurs.

Papiers. — 5 avril. La société en nom collectif **Kamm et Cie**, manufacture de papiers, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 6 mai 1926, page 833), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} janvier 1929. Son actif et son passif sont repris par la société en commandite **Kamm et Cie**, ci-après inscrite, la raison est radiée.

Sous la raison sociale **Kamm et Cie**, il s'est constitué, avec siège au Petit-Lancy (Lancy), une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1929, et qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif **Kamm et Cie**, ci-dessus radiée. Elle a pour associé gérant indéfiniment responsable Emile-Balthazar Kamm, de Lancy, domicilié au Petit-Lancy, et pour associé commanditaire Charles Henri Demole, de Laconnex, domicilié à Cartigny, lequel s'engage pour une commandite de francs 10,000. La maison confère procuration à Charles-Henri Demole, associé commanditaire sus-désigné. Manufacture de papiers. Chemin de la Bâtie s. n.

5 avril. Dans son assemblée générale du 5 mars 1932, la **Société Immobilière Le Palmier**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1926, page 548), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication. Elle a nommé comme administrateur unique avec signature sociale Edouard Pilet, régisseur, de Cartigny, à Genève. L'administrateur Christian Walhi, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1932, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bon Air Mon Repos G.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1930, page 2412), a porté son capital social de fr. 2000, à la somme de fr. 25,000, par l'émission de 46 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Elle a modifié ses statuts en conséquence.

5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1932, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bon Air Mon Repos H.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1930, page 2412), a porté son capital social de fr. 2000, à la somme de fr. 25,000 par l'émission de 46 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Elle a modifié ses statuts en conséquence.

5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1932, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bon Air Mon Repos I.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1930, pages 2412/13), a porté son capital social de fr. 2000, à la somme de fr. 25,000, par l'émission de 46 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Elle a modifié ses statuts en conséquence.

5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 mars 1932, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Bon Air Mon Repos J.**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1930, page 2413), a porté son capital de fr. 2000, à la somme de fr. 25,000, par l'émission de 46 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 25,000, divisé en 50 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Elle a modifié ses statuts en conséquence.

5 avril. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, la **Société Immobilière du Petit-Saconnex**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 août 1930, page 1761), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 mars 1932, ramené son capital de la somme de fr. 250,000 à celle de fr. 200,000, par voie de réduction de la valeur nominale de chaque action de fr. 500 à fr. 400. Le capital social actuel est donc de fr. 200,000, divisé en 500 actions de fr. 400 chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un autre point non soumis à publication. De plus, elle a pris acte de la démission des administrateurs Léon Rigot et Henry George, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé deux nouveaux administrateurs, en la personne de Pierre Choisy, régisseur d'immeubles, de et à Genève, et Albert Pictet, banquier, de et à Genève, avec signature collective à deux. Jean-Louis Cayla (inscrit) est président du conseil et Pierre Choisy, sus-désigné, secrétaire.

5 avril. **La Compagnie Commerciale (The Commercial Company)**, succursale de Genève, à Genève (siège principal à Neuchâtel), radiée d'office ensuite de radiation d'office du siège principal (F. o. s. du c. du 30 octobre 1931, page 2312), est réinscrite d'office comme ci-devant (F. o. s. du c. du 2 février 1923, page 245), en suite de réinscription d'office de **La Compagnie Commerciale (The Commercial Company)**, au siège principal par ordre de l'autorité de surveillance du registre du commerce de Neuchâtel, du 21 mars 1932.

Hôtel-café-restaurant. — 6 avril. Le chef de la maison **Roger Pillod**, à Genève, est Roger-Marc-François Pillod, de Vevey, Villeneuve et Blonay (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un hôtel-café-restaurant, à l'enseigne **« Hôtel du Soleil »**, -14, rue des Alpes.

6 avril. **Société Immobilière Nouvelle Usine**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1926, page 1610). Charles Muller, négociant, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature sociale. Les administrateurs Ernest Vernet et Louis Cuchet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 65, rue de Lausanne (bureaux de l'« Ancienne Maison C. A. Bertholet S. A. »).

6 avril. **Laiteries Réunies (Centrale et Agricole)**, société coopérative ayant son siège aux Noirettes (Genève) (F. o. s. du c. du 17 mars 1931, page 572). François Burnet, agriculteur, de et à Burtigny (Vaud), a été nommé membre du comité de direction, avec signature collective à deux, en remplacement d'Auguste Rossier, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Machines comptables et à additionner, etc. — 6 avril. La société en nom collectif **G. Delapierre et O. Faller**, représentation et vente de machines comptables et à additionner; fournitures générales de bureau, représentants pour la Suisse romande des machines **« Sundstrand »** de la maison **« Karl Endrich »**, de Zurich, et des machines **« Elliot-Fisher »** de la maison **« Flach-Schreibmaschinen A. G. »** de Zurich, à Genève (F. o. s. du c. du 16 septembre 1931, page 2002), est déclarée dissoute depuis le 4 avril 1932. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **G. Delapierre et O. Faller, en liquidation**, par Paul Widmer, agent d'affaires, de Walkringen (Berne), à Genève, désigné comme liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus.

6 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, le 30 mars 1932, il a été constitué sous la raison sociale **Société immobilière Château romand**, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction et l'exploitation d'immeubles sis dans le canton de Genève, et en particulier l'achat pour le prix de fr. 8760, d'un immeuble sis dans la commune de Cologny, chemin du Nant d'Argent, parcelle 1497 B. Le siège de la société est à Cologny. Les statuts portent la date du 30 mars 1932. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. La durée de la société est indéterminée. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur spécialement délégué. Cependant, s'il est nommé un seul administrateur, il a le pouvoir d'engager la société par sa seule signature. Le conseil d'administration est composé d'un seul membre. Est appelé à ces fonctions, Alfred Chabloz, architecte; de Château-d'Oex, à Genève. Adresse de la société: chemin du Nant d'Argent, Villa Château romand.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 77086. — Date de dépôt: 29 mars 1932; 14 h.

J. Lewinsky et Cie., commerce,
sous le Palace-Hôtel, Montreux-Château (Suisse).

Cafés torréfiés.



Nr. 77087. — Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1932, 18½ Uhr.
Fansteel Products Company, Inc., Fabrikation und Handel,
 North Chicago (Illinois, Ver. St. v. Amerika).

Metalle und Metall-Legierungen, geeignet zur Herstellung von Metallbearbeitungs- und -schneidwerkzeugen; insbesondere schwer schmelzbare Metalle mit Tantal, Niobium, oder Wolfram und deren Legierungen, sowie auch gekittete oder gesinterte Karbide.

RÄMET

Nr. 77088. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 17 Uhr.
Selza S. A. (Selza Limited), Fabrikation und Handel,
 Selzach (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

DOMÉ

Nr. 77089. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 17 Uhr.
Selza S. A. (Selza Limited), Fabrikation und Handel,
 Selzach (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

ELITE

Nr. 77090. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 17 Uhr.
Selza S. A. (Selza Limited), Fabrikation und Handel,
 Selzach (Schweiz).

Uhren und Uhrenbestandteile.

GALA

Nr. 77091. — Hinterlegungsdatum: 25. Februar 1932, 18¼ Uhr.
Dr. Wild & Co., Fabrikation und Handel,
 Kleinhüningerstrasse 199, Basel (Schweiz).
 Wund- und Brandsalbe.

SUPERAETHYL

Nr. 77092. — Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1932, 18½ Uhr.
Karl Oskar Knell-Rudin, Fabrikation und Handel,
 Binningen (Schweiz).

Feuerlösch-Apparate und -Geräte, Löschmittel aller Art, Wasch- und Bade-Apparate, Maschinen



Nr. 77093. — Hinterlegungsdatum: 2. März 1932, 11 Uhr.
Otto Ruff, Fabrikation und Handel,
 Uetlibergstrasse 50, Zürich 3 (Schweiz).

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren, Schinken, Konserven, sämtliche Lebensmittel.

MILDROSA

Nr. 77094. — Hinterlegungsdatum: 3. März 1932, 19½ Uhr.
Gebr. Wernli, Biscuitsfabrik Trimbach-Olten,
 Fabrikation und Handel,
 Trimbach (Schweiz).

Waffeln, Biscuits und Backwaren aller Art.



Nr. 77095. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1932, 17 Uhr.
Fr. Ditel, Handel,
 Schaffhauserstrasse 79, Zürich 6 (Schweiz).
 Aus Chromleder hergestellte Kleidungsstücke.



Nr. 77096. — Hinterlegungsdatum: 7. März 1932, 18½ Uhr.
Twyford, Limited, Fabrikation,
 Cliffe Vale Potteries, Newcastle Road, Hanley (Staffordshire, Grossbritannien)
 Sanitäre Töpfereiartikel.

CERAMANT

Nr. 77097. — Hinterlegungsdatum: 9. März 1932, 4 Uhr.
Import-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Importation),
 Handel,
 Güterstrasse 5, Luzern (Schweiz).
 Weintresterbranntwein aller Provenienzen.

Marc des 6 Cloches

Nr. 77098. — Hinterlegungsdatum: 9. März 1932, 20 Uhr.
Fritz Landolt, Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
 Bahnhofstrasse, Näfels (Schweiz).

Kapok.



Nr. 77099. — Hinterlegungsdatum: 12. März 1932, 13½ Uhr.
Wegmann & Hedinger, Fabrikation und Handel,
 Dufourstrasse 107, Zürich 8 (Schweiz).

Hauskläranlage (Frischwasserkläranlage) und Bestandteile von solchen.



Nr. 77100. — Hinterlegungsdatum: 14. März 1932, 17 Uhr.
Neukomm & Co., Fabrikation und Handel,
 im Eggbühl, Seebach (Zürich, Schweiz).
 Steppdecken, Matratzen, Luftmatratzen.



N° 77101. — Date de dépôt: 15 mars 1932, 18 h.
Dunlop Rubber Company, Limited, fabrication,
 Fort Dunlop, Holly Lane, Erdington, **Birmingham** (Grande-Bretagne).
 Bandages faits en caoutchouc ou dans lesquels le caoutchouc prédomine.



N° 77102. — Date de dépôt: 16 mars 1932, 19 h.
Etablissement JEF Société Anonyme, fabrication et commerce,
 rue du Marché, **Genève** (Suisse).
 Poudre, tablettes, comprimés, liquides, et tous produits destinés à combattre
 les ravages des mites.

"CHLORO-MITE"

N° 77103. — Date de dépôt: 16 mars 1932, 19 h.
Etablissement JEF Société Anonyme, fabrication et commerce,
 rue du Marché, **Genève** (Suisse).
 Serviettes hygiéniques, tampons périodiques, articles pour l'hygiène intime,
 produits pharmaceutiques.



Nr. 77104. — Hinterlegungsdatum: 18. März 1932, 4 Uhr.
Dipl. Ing. Fritz Deutsch, Lichttechnik, Fabrikation und Handel,
 Hauptstrasse 92, **Kreuzlingen** (Schweiz).

Lampen, insbesondere für elektrische Beleuchtung, Zubehör zu solchen, ins-
 besondere Installationsteile und Befestigungseinrichtungen für Lampen, sowie
 Ersatzglocken.



Nr. 77105. — Hinterlegungsdatum: 19. März 1932, 15 Uhr.
Aemmer & Cie. A. G., Fabrikation und Handel,
 Güterstrasse 175, **Basel** (Schweiz).

Räder-Gefriebe.

ACIAG

Nr. 77106. — Hinterlegungsdatum: 23. März 1932, 16 Uhr.
Eduard Engels, Fabrikation,
 Remscheld (Deutschland).

Schlittschuhe.



(Erneuerung der Marke Nr. 30998. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der
 bisherigen Eintragung läuft vom 23. März 1932 an).

Nr. 77107. — Hinterlegungsdatum: 24. März 1932, 7 Uhr.
Emil Hirschburger & Co., Fabrikation und Handel,
 Bachtelweg 41, **Riehen** (Basel, Schweiz).
 Seifen, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle.



Nr. 77108. — Hinterlegungsdatum: 23. März 1932, 14½ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Fabrikation und Handel,
Bern (Schweiz).

Gewürze in flüssiger und Pulverform, Gewürzessenzen, chemische Produkte
 für medizinische Zwecke, pharmazeutische Präparate, diätetische Nährmittel.

ESPIS

N° 77109. — Date de dépôt: 24 mars 1932, 14 h.
Union Suisse des Amies de la Jeune Fille, fabrication et commerce,
 Schwarzthorstrasse 36, **Berne** (Suisse).

Livrets de renseignements, livres, annuaires, brochures, imprimés de tous
 genres, affiches, drapeaux, étendards, brassards, brochures, insigne, réclames,
 tableaux.



Transmissious — Uebertragungen

No. 70394. Maurice Champod, Lausanne (Suisse). — Transmission à Résistol
 S. A., Malleray (Suisse). — Enregistré le 1^{er} avril 1932.

Nos. 50745 à 50747. Barclay & Company, New-York (E.-U. d'Amérique). —
 Transmission à Lanman & Kemp-Barclay & Co, Incorporated, 135 Water
 St. New-York (E.-U. d'Amérique). — Enregistré le 30 mars 1932.

Lors de la transmission de la marque No. 50747 la liste des produits
 auxquels cette marque s'applique a été rectifié comme suit: « Savon,
 sirop médicinal, pilules médicinales, Uniment, calmant pour douleurs, to-
 nique pour cheveux, teinture pour cheveux, poudre dentifrice, lotion pour
 le visage, parfumerie. »

Löschung — Radiation

Nr. 75600. (S. H. A. B. Nr. 198 von 1931). **Copa A. G.** Basel. — Am 1. April
 1932 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Kurhausgesellschaft Interlaken A.-G.

Die Inhaber der Partialen des urspr. 4½% Hypothekendarlehens von
 Fr. 1,500,000 der Kurhausgesellschaft Interlaken A. G., werden hiermit unter
 Bezugnahme auf das Zirkular der Schuldnerin vom 8. April 1932 und in An-
 wendung der Verordnung des Bundesrates vom 20. Februar 1918 betreffend
 die Gläubigergemeinschaft bei Anleihs-Obligationen zu einer

Gläubiger-Versammlung

auf Mittwoch, den 27. April 1932, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Schweizerhof,
 I. Stock, in Bern, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung über die gegenwärtige finanzielle Situation des Unter-
 nehmens.
2. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend:
 a) Einführung der variablen, unkumulativen Verzinsung im Maximum
 von 5% für die Dauer von 5 Jahren,
 b) Hinausschiebung um 10 Jahre der im Amortisationsplan bestimmten
 Rückzahlungstermine.
3. Bestellung eines oder mehrerer Vertreter der Obligationäre.

Die Obligationäre werden besonders auf die Möglichkeit hingewiesen,
 sich durch die Kantonalbank von Bern, die Schweizerische Volksbank in
 Bern, die Spar- und Leihkasse in Bern oder die Volksbank Interlaken A. G.
 an dieser Obligationärversammlung durch Unterzeichnung und Einsendung
 der dem erwähnten Zirkular beigelegten Vollmacht kostenlos vertreten zu
 lassen.

(A. A. 17)

Interlaken, den 8. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 9. ds. Mts. dem nachstehenden schweizerisch-österreichischen Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-österreichischen Warenverkehr, abgeschlossen zu Wien am 8. April 1932, die Genehmigung erteilt. Dasselbe tritt am 10. April in Kraft.

Schweizerisch-österreichisches Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-österreichischen Warenverkehr abgeschlossen zu Wien am 8. April 1932.

1. Die Vertreter der Regierungen der Republik Oesterreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft haben zur Liquidierung des von ihnen am 12. November 1931 aufgestellten und mit Notenwechsel vom 3. Dezember 1931 abgeschlossenen Abkommens für die Zahlungsregulierung aus dem österreichisch-schweizerischen Warenverkehr die nachfolgende Vereinbarung getroffen.

2. Mit dem 10. April 1932, als dem Tage des Ausserkrafttretens des Abkommens vom 12. November 1931, wird die von der Oesterreichischen Nationalbank geführte Rechnung für Einzahlungen zugunsten schweizerischer Exporteure geschlossen. Es werden deshalb auch für bereits abgeschlossene Exportgeschäfte von der Oesterreichischen Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure vom 11. April 1932 an keinerlei Zahlungen mehr entgegengenommen.

Der am 10. April 1932 sich ergebende Saldo zugunsten schweizerischer Exporteure bei der Oesterreichischen Nationalbank gelangt in folgender Weise zur Abtragung:

a) Soweit sich der schweizerische Exporteur und der österreichische Importeur über die Rückzahlung von bei der Oesterreichischen Nationalbank bereits vorgenommenen Einzahlungen verständigen, sind diese Beträge von der Oesterreichischen Nationalbank an den österreichischen Importeur zurückzugeben. Eine solche Rückzahlung eingezahlter Beträge an den österreichischen Importeur kann jederzeit während der Dauer dieses Abkommens vorgenommen werden.

b) Die schweizerischen Importeure österreichischer Waren sind auch weiterhin, wie unter dem Abkommen vom 12. November 1931 und den in Vollziehung dazu erlassenen Vorschriften, verpflichtet, den Kaufpreis für ihre Importe bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen. Es ist gleichgültig, ob es sich dabei um Importgeschäfte handelt, die bereits vor dem Abkommen vom 12. November 1931 oder während der Dauer dieses Abkommens vom 10. Dezember 1931 bis 10. April 1932 getätigt wurden oder endlich nach dem 10. April 1932 getätigt werden. Fakturen über österreichische Warenexporte, die auf österreichische Schillinge lauten, sind bei der Schweizerischen Nationalbank unter Zugrundelegung der gesetzlichen Währungsparität in Schweizerfranken einzuzahlen.

Entsprechend dem Abkommen vom 12. November 1931, Ziff. 2, Absatz 5, dienen zwei Drittel der Einzahlungen für Warenimporte aus Oesterreich bei der Schweizerischen Nationalbank zur Befriedigung der schweizerischen Exporteure und kommen damit von dem bei der Oesterreichischen Nationalbank liegenden Saldobetrag in Abzug. Das letzte Drittel bleibt für die Abwicklung des österreichischen Schuldendienstes in der Schweiz reserviert.

Wie unter dem Abkommen vom 12. November 1931, Ziff. 2, Absatz 4, erfolgt die Befriedigung der schweizerischen Exporteure auch weiterhin aus den Einzahlungen schweizerischer Importeure bei der Schweizerischen Nationalbank in chronologischer Reihenfolge der bis 10. April 1932 durchgeführten Einzahlungen bei der Oesterreichischen Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure.

c) Schillingbeträge, die als Kaufpreis schweizerischer Waren bereits vor dem 10. April 1932 bei der Oesterreichischen Nationalbank auf das Clearingkonto der Schweizerischen Nationalbank eingezahlt wurden, können im Einvernehmen der beiden Vertragspartner und mit Wissen der beiden Nationalbanken zur Begleichung von neuen Exporten österreichischer Waren nach der Schweiz zur Verfügung gestellt werden, auch wenn die diesen Exporten zugrunde liegenden Geschäfte zwischen neuen Vertragspartnern abgeschlossen werden.

Die Verrechnung erfolgt über die Schweizerische Nationalbank, bei welcher der schweizerische Waren-Importeur in gleicher Weise wie bei Ziff. 2, lit. b, Abs. 1, den Kaufpreis des Importes in Schweizerfranken einzuzahlen hat.

Die auf diese Weise bei der Schweizerischen Nationalbank eingegangenen Frankenbeträge werden dazu benützt, um die Schweizer-Exporteure, zu deren Gunsten die im Absatz 1 erwähnten Schillingbeträge seinerzeit erlegt wurden, sofort ausserhalb der chronologischen Reihenfolge zu befriedigen, in soweit die Einzahlung in der Schweiz auf Grund des neuen Geschäftes unter Beachtung der folgenden Bestimmung Deckung bietet.

Auch bei der Begleichung eines solchen neuen Warenimportes aus Oesterreich können nur zwei Drittel des vom schweizerischen Importeur einbezählten Fakturenbetrages zur Abtragung des Guthabens des schweizerischen Warenexporteurs bei der Oesterreichischen Nationalbank verwendet werden, während ein Drittel der Abwicklung des österreichischen Schuldendienstes in der Schweiz zu dienen hat.

3.

Die Oesterreichische Nationalbank wird die Guthaben schweizerischer Exporteure aus Geschäften, die bis 10. April 1932 abgeschlossen wurden und für die keine Einzahlung im Clearing erfolgt ist, zur Begleichung österreichischer Exporte nach der Schweiz freigeben, wobei im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank die Verrechnung zwischen den verschiedenen Vertragspartnern direkt zu erfolgen hat.

Der österreichische Exporteur wird dabei in der Regel verpflichtet werden, einen Teil des Kaufpreises in schweizerischer oder einer anderen, mit der Oesterreichischen Nationalbank zu vereinbarenden Währung gemäss den in Oesterreich geltenden Devisenvorschriften an die Oesterreichische Nationalbank einzuliefern.

Solange keine endgültige Regelung über die Abwicklung der Zahlungen aus dem gegenseitigen Warenverkehr getroffen ist, werden die Bestimmungen der beiden vorstehenden Absätze auch auf Geschäfte Anwendung finden, die nach dem 10. April 1932 abgeschlossen werden.

Gemäss Punkt 3 des Abkommens vom 12. November 1931 von den beiden Nationalbanken bereits genehmigte Verrechnungen wechselseitiger Kaufgeschäfte werden durch die vorstehende Regelung nicht berührt.

4.

Das im Rahmen des Abkommens vom 12. November 1931 abgeschlossene Spezialabkommen vom 4. Februar 1932 über die Abwicklung der Zahlungen

im österreichisch-schweizerischen Stickereiverkehr bleibt weiterhin für die Dauer dieses Abkommens aufrecht.

5.

Dieses Abkommen kann am 10. Juni 1932 und weiterhin am 10. eines jeden Monats mit einmonatlicher Kündigungsfrist gekündigt werden. Es erlischt jedenfalls, sobald der bei der Oesterreichischen Nationalbank aufgelaufene Saldo abgetragen ist. 84. 11. 4. 32.

France — Relèvement de la taxe à l'importation

Rectificatif au décret du 31 mars 1932, portant classification des produits importés en produits bruts, semi-ouvrés ou fabriqués (voir la Feuille officielle suisse du commerce, n° 79 du 6 avril 1932).

Tableau A: au lieu de: «164 quater», lire: «164 ter»; n° 198, ajouter, en regard de ce numéro: «à l'exception des brais mous, qui restent soumis à la taxe unique instituée par l'article 142 de la loi du 13 juillet 1925, complétée par l'article 7, § 1^{er}, de la loi du 19 décembre 1926»; n° 0130, au lieu de: «oxydes de fer naturels et mi-cassés», lire: «oxydes de fer naturels et micassés»; n° 477, au lieu de: «cuir factice et carton cuit», lire: «cuir factice et carton cuir».

Tableau B: ex 30, § A et § B, au lieu de: «sous réserve de l'exonération», art. 145, loi du 13 juillet 1925», lire: «art. 143, loi du 13 juillet 1925»; n° 174 ter, au lieu de: «. instituée par l'article 84 de la loi du 16 avril 1930», lire: «. institué par l'article 54 de la loi du 16 avril 1930»; n° 198 quinquies, remplacer la mention actuelle par la suivante: «A l'exception des brais mous, qui restent soumis à la taxe unique instituée par l'article 142 de la loi du 13 juillet 1925, complétée par l'article 7, § 1^{er} de la loi du 19 décembre 1926»; n° 198 sexies, ajouter, en regard de ce numéro: «à l'exception des brais durs, qui restent soumis à la taxe unique instituée par l'article 142 de la loi du 13 juillet 1925, complétée par l'article 7, § 1^{er}, de la loi du 19 décembre 1926»; au lieu de: «Ex 533 octies», lire: «533 octies».

Tableau C: n° 86. L'exonération indiquée en regard des n°s 86, 90 et 91 ne s'applique pas aux produits visés au n° 86; limiter l'accolade aux n°s 90 et 91; après le n° 332 bis, au lieu de: «332 A», lire: «333 A».

Le décret du 31 mars est entré en vigueur dans les délais usuels, c'est-à-dire, à Paris un jour franc après la promulgation, soit le 3 avril et partout ailleurs, dans l'étendue de chaque arrondissement, un jour franc après que le «Journal officiel» qui le contient est parvenu au chef-lieu de cet arrondissement. 83. 11. 4. 32.

Polen — Zollermässigungen

Gemäss Verordnung vom 23. März 1932 können folgende Waren zu ermässigten Zöllen eingeführt werden (der ermässigte Zoll ist in Prozenten des autonomen Zolls angegeben):

Nr. des Zolltarifs	Benennung der Ware	Ermässiger Zoll in % des autonomen Zolls
aus 55 P 3	Weiches Oberleder von Rindern, Pferden und Kälbern:	
a)	pflanzlicher Gerbung (Juchten-, Fahlleder, Vachetten, Spaltleder):	
	I. geschwärzt, mit Genehmigung des Finanzministers	82
	II. anders, mit Genehmigung des Finanzministers	82
P 4	Weiches Oberleder von Ziegen, Zickeln und Schafen, jeglicher Gerbung, ungefärbt und gefärbt, wie: Chevreau, Gamsleder, Gamslederimitation, Chevrete, Samischleder, ausser den besonders genannten, mit Genehmigung des Finanzministers	85
P 5	Juchtenleder, geschwärzt, stark gefettet, mit eingepressten Narben (chagriniert), mit Genehmigung des Finanzministers	50
aus 88 P 5	Gummischuhe (Galoschen), mit Genehmigung des Finanzministers	80
	Schneeschuhe (Ueberschuhe)	88,2
aus 112 P 12 b)	Atropin, mit Genehmigung des Finanzministers	50
P 18	Azetanilid (Antifebrin)	
P 19	Kohlensäure Verbindungen von Guajakol	70
P 21	Pepsin	
P 22	Santonin	
aus 183	Baumwollgarn:	
aus P 5	— Garn auf Holzspulen, gezwirnt, aus zwei oder mehr Fäden der einfachen Nummern (einschliesslich des Gewichts der Spulen):	
a)	— bis Nr. 38 (englisch) einschliesslich, mit Genehmigung des Finanzministers	84,62
b)c)	— von Nr. 38 bis und mit Nr. 80, mit Genehmigung des Finanzministers	84,62

Diese Verordnung ist am 3. April 1932 in Kraft getreten.

83. 11. 4. 32.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consulats — Legazioni e consolati

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Oskar Kälin, von St. Gallen, schweizer-argentinischer Konsulat in Breslau wird auf den 30. Juni angenommen. Das schweizerische Konsulat in Breslau wird auf den 30. Juni 1932 aufgehoben und sein Konsularbezirk demjenigen der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin zugeteilt. 83. 11. 4. 32.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission sollicitée par Mr Oskar Kälin, de St-Gall, de ses fonctions de consul de Suisse à Breslau. Le consulat de Suisse à Breslau sera supprimé dès le 30 juin 1932 et son arrondissement consulaire rattaché à celui de la légation de Suisse à Berlin. 83. 11. 4. 32.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Herr Agustin P. Justo hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der argentinischen Republik angezeigt. 83. 11. 4. 32.

Mr Agustin P. Justo a informé le Conseil fédéral de son élection à la présidence de la république Argentine. 83. 11. 4. 32.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. April 1932 — Situation hebdomadaire au 7 avril 1932

Aktiven — Actif

	Fr.	Fr.	Encaisse or en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:			
im Inland	1,650,753,689.60		
im Ausland	787,856,898.45		
	2,438,610,588.05	+ 3,312.25	
2. Golddevisen	110,123,485.42	+ 4,018,152.70	Disponibilités vers à l'étranger
3. Inlandportefeuille:			Portefeuille effets sur la Suisse
Wechsel	18,007,361.27		effets de change
Schatzanweisungen	35,200,000. —	+ 33,658,872.33	rescriptions
4. Lombardvorschüsse:			Avances sur nantissement
als Notendeckung verw.	45,982,123.56	— 6,534,246.40	applicables c. convert. d. billets d. Banque
Andere Lombardvorsch.	564,335.70		Autres avances sur nant.
5. Wertschriften	34,231,740.60	— 6,384,026.05	Titres
6. Korrespondenten:			Correspondants
im Inland	7,861,684.14	— 2,850,656.34	en Suisse
im Ausland	1,349,185.86		à l'étranger
7. Sonstige Aktiven	21,708,645.95	— 12,588,173.77	Autres postes de l'actif
Total	2,713,639,150.55		

Passiven — Passif

	Fr.	Fr.	Fonds propres
1. Eigene Gelder	35,500,000. —	— 27,349,835. —	Billets en circulation
2. Notenumlauf	1,490,070,690. —	+ 37,626,650.33	Autres engagements à vue
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	1,160,390,331.49	— 953,580.61	Autres postes du passif
4. Sonstige Passiven	27,678,129.06		
Total	2,713,639,150.55		

Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. — Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. —
Lombardzinsfuß 3%, seit 22. Januar 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 83. 11. 4. 32.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiz.	Priv.	Tagl. Geld	Paris	London	Berlin	New York	Wechsel- (Geld-) Kurse
								In % über (+) bzw. unter (—) Parität
8. IV. 2 1/2	1	—0,375	—0,687	—3,875	—0,500			vor dem 25. Sept. in %
1. IV. 2 1/2	1	—0,375	—0,625	—4,500	—0,750			Frankr. Engl. Deutschl. New York
24. III. 2 1/2	1	—0,375	—1,000	—4,500	—1,000			+0,12 -23,16 -1,50 -0,94
18. III. 2 1/2	1	—0,375	—1,625	—5,000	—1,000			-0,21 -22,09 -0,98 -0,77
11. III. 2 1/2	1	—0,250	—2,375	—5,125	—1,125			-0,09 -25,86 -0,69 -0,63
4. III. 2 1/2	1	—0,250	—3,125	—5,125	—1,125			+0,30 -28,32 -0,41 -0,20
								-0,46 -29,13 -1,14 -0,99
								-0,57 -30,02 -1,54 -1,28

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 3—4 1/2%. — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 3%. 83. 11. 4. 32.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 11. April an — Cours de réduction à partir du 11 avril

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 107. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101.30; Deutschland Fr. 122.15; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 26.55; Japan Fr. 175. —; Jugoslawien Fr. 9.10; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.85; Schweden Fr. 102.25; Tschechoslowakei Fr. 15.30; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 19.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Hico A.-G., Buntweberei, Bäretswil

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 23. April 1932, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Du Pont, Zürich (I. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Hypothekarische Sicherstellung des Obligationen-Anleihens vom 6. Juni 1931.
2. Eventl. Änderung des Aktienkapitals.

Die betreffenden Anträge liegen laut Statuten fünf Tage vor der Versammlung im Geschäftsbureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Im Fernern verweisen wir auf Art. 11, Abs. 2 der Statuten, wonach sich jeder Aktionär durch einen andern Aktionär oder durch ein Familienglied vertreten lassen kann.

Bäretswil, den 9. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Industrie und Handelsunternehmungen
BASEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 26. April 1932, vormittags 10 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, 16 Aeschenvorstadt

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Rechnung für das Geschäftsjahr 1931.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung, Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1932.

Basel, den 8. April 1932.

(4825 Q) 975 i

Der Verwaltungsrat.

Conservenfabrik Lenzburg
vorm. Henckell & Roth

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 23. April 1932, vormittags 11 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Lenzburg eingeladen.

Traktandenliste:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1931, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für 1932.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Legitimation über den Aktienbesitz spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgeben:

- in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft
in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben
bei Oswald & Cie.
bei A. Sarasin & Cie. (2770 A) 968 i
in Lenzburg: bei der Gesellschaftskasse
bei der Hypothekbank Lenzburg
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt
bei der Eidgenössischen Bank A. G.
bei der Schweiz. Bankgesellschaft
bei der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 9. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

A. Welti-Furrer A. G., Zürich

Einladung zur 22. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 22. April 1932, vormittags 10 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Bäregasse 29, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung des Jahres 1931 und des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung hierüber und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresbericht und Jahresrechnung liegen vom 12. April an bei der Direktion, Bäregasse 29, in Zürich, zur Einsicht auf. Die Aushändigung der Zutrittskarten erfolgt durch die Direktion gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 21. April abends. 979 i

Zürich, den 9. April 1932.

A. Welti-Furrer A. G.
Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr in Basel

Einladung zur zweiten ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 2. Mai 1932, vormittags 11 Uhr
im Zunfthaus zum Schlüssel, Freiestrasse 25, in Basel

- Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns. 4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz per 31. Dezember 1931 nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen ab 23. April 1932 im Domizil der Gesellschaft, Rittergasse 21, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich durch die Bescheinigung einer Bank oder eines Notars über ihren Aktienbesitz (mit Nummernangabe) auszuweisen.

Stellvertretung ist nur durch Aktionäre mittelst schriftlicher Vollmacht zulässig. (4826 Q) 976 i

Basel, den 8. April 1932.

Der Verwaltungsrat: P. Ronus.

Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 30. April 1932, vormittags 11 Uhr
im Bürgerhaus in Bern, I. Stock

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht pro 1931.
2. Jahresrechnung pro 1931.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahlen in die Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 11. April an in den Bureau unserer Gesellschaft in Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei unsern Bureau in Bern, Biel, Spiez, Pruntrut, Delsberg und Wangen a. A. bezogen werden.

Die Stimmkarten für die Versammlung sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 29. April 1932 in unsern Bureau in Bern, Biel, Spiez, Pruntrut, Delsberg und Wangen a. A. in Empfang zu nehmen. (2877 Y) 950 i

Bern, den 2. April 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Bühler.

SPOOL-O-WIRE-HEFTER



2 bis 50 Blätter Papier können durch einfachen Hebelzug zusammengeheftet werden. Die Klammern können später, wenn nötig, ohne Beschädigung des Papiers wieder entfernt werden. Die Spool-o-Wire-Klammern nehmen viel weniger Platz ein als Stecknadeln oder andere Heftklammern.



Der Spool-o-Wire-Hefter eignet sich, weil er sehr stark gebaut und sehr einfach in der Handhabung ist, auch zum Zusammenheften von Stoff-, Leder- und andern Kollektionen sowie zum

Verschliessen von Musterdüten aller Art

Anton Waltisbühl & Co, Zürich
Bahnhofstrasse 46 Telephon 36.740

Schweizerische Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich

Einladung zur XXXI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 30. April 1932, vormittags 11 Uhr
im Sitzungssaal der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage der Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über das Ergebnis.
6. Wahl in den Verwaltungsrat.
7. Bestellung der Kontrollstelle.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung liegen nebst dem Antrag der Rechnungsrevisoren vom 20. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, sind gebeten, bis spätestens am 28. April unter Angabe der Nummern sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen und beim Sitze der Gesellschaft in Schlieren oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich Eintrittskarten zu verlangen. (OF 42130 Z) 969 i

Schlieren, den 11. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

Bachert & Cie., Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 11. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 25. April 1932, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Savoy Hotel, Zürich, Sitzungszimmer I. Stock

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
4. Wahl der Kontrollstelle und Entschädigung an diese.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, sowie Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Generalversammlung zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre im Domizil der Gesellschaft auf. Die Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis spätestens 21. April 1932 bei der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Zürich 1, Bahnhofstrasse 66, gegen Hinterlegung der Aktien zu beziehen. (9010 G) 964 i

Zürich-Trübbach, den 9. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 19. April 1932, vormittags 9 Uhr, im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, Hirschengraben 33 (II. Stock), eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1931.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegt innert gesetzlicher Frist auf unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben bis zum 16. April, mittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, oder bei folgenden Banken bezogen werden: Schweizerische Kreditanstalt in Luzern und Zürich, Luzerner Kantonalbank und Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich. (32400 Lz) 895 i

Luzern, den 1. April 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart-Kempter.

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 19. April 1932, vormittags 11 1/4 Uhr
im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.

Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 16. April, mittags 11 Uhr, auf unsern Bureaux in Schwyz und Luzern bezogen werden.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unseren Bureaux in Schwyz und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (32401 Lz) 896 i

Schwyz, den 1. April 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart-Kempter.

Elektrizitätswerk Altdorf

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 19. April 1932, nachmittags 3 Uhr
im Hotel „Urnerhof“ in Flüelen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Abnahme der Jahresrechnung pro 1931, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Eintrittskarten auf den Namen lautend, können bis Samstag, den 16. April, mittags 11 Uhr, auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern bezogen werden. Für die Stimmberechtigung der Namensaktien ist das Aktienregister massgebend. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zu obigem Termin in unsern Gesellschaftsbureaux Altdorf und Luzern anzugeben und die Titel zur Vormerkung vorzuweisen.

Jahresrechnung und Geschäftsbericht, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureaux in Altdorf und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf. (32402 Lz) 897 i

Altdorf, den 1. April 1932.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart-Kempter.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt, Bern

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
findet statt Samstag, den 16. April 1932, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant zum Kornhauskeller in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1931.
2. Wahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Gründung einer Stiftung für Personalfürsorge.

Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt. (2382 Y) 949 i

Commerçants Industriels Usagers de la route

Nos services juridiques vous offrent:

1. La gestion et la révision de vos portefeuilles d'assurances.
 2. La défense et la protection juridique dans toutes les branches d'assurances.
 3. La défense automobile.
- Les mandats qui nous sont confiés sont exécutés avec la discrétion la plus absolue. 79-9



Il y a encore des agences à distribuer

**Société
pour la
Protection
Juridique
des
Assurés
Genève**



Diktieri

in „Stenophon“, die Diktiermaschine von heute. Grosse Arbeits erleichterung und Zeitersparung für Chef und Typist. „Stenophon“ spricht vollkommen klangrein und deutlich. — Verlangen Sie bitte Prospekt. — Vertreterbesuch unverbindlich. 43-14

GEBRÜDER
SCHOLL
AG-POSTSTRASSE 3 · ZÜRICH

Vertretungen

Geschäftsfirma der französischen Schweiz (4 Reisende) sucht Vertretungen oder Alleinverkauf mit oder ohne Lager. Offerten unter Chiffre P. 2157 P. an Publicitas Pruntrut. 978

Säureflaschen

Grünläs, viereckig mit Totenkopf zur Aufbewahrung von gesundheitsschädlichen Stoffen, ½, ¾ und 1 Liter. Wein- und Liqueurflaschen aller Art, grün und weiss.

Glashütte Bülach A.-G. in Bülach
Telephon Nr. 5. 1892 Illustrierte Preisliste

Bénéfice d'inventaire

Dans sa séance du 6 avril 1932, le Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de **Max-Antoine Stephan**, fils de Louis et d'Emilie, née Freund, originaire de Beurnevésin (Bern), époux de Regula, née Ryser, né le 26 avril 1869, en son vivant serrurier, rue de l'Industrie 7, à Fribourg, décédé en cette ville, le 27 mars 1932.

En conséquence sommation est faite:

1. Aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'insérer leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 21 mai 1932, sous peine de forclusion légale;
2. aux débiteurs, d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes sont reçues au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg.

Fribourg, le 6 avril 1932. 959

Le greffier: **Alfred Brasey.**

Rechnungsruf * Öffentliches Inventar

Ueber das Vermögen des am 15. März 1932 verstorbenen **Fritz Zbinden**, geb. 1872, Johanns sel., von Guggisberg, gew. Ziegeleibesitzer in Gals, ist am 23. März 1932 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Eingabefrist für Schulden, Bürgschaften und Forderungen beim Regierungstatthalteramt Erlach bis und mit dem 7. Mai 1932. Für Guthaben des Erblassers bei Notar Wyssbrod in Erlach.

Massaverwalter: Herr Louis Richard, Gemeindepräsident in Gals. 889

Ueber die Folgen der Nichtanmeldung vergl. Amtsblatt des Kantons Bern vom 2. April 1932.

Erlach, den 1. April 1932.

Notariatsbureau Wyssbrod,
Erlach.

Aktiengesellschaft Diastase, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. April 1932, 14.30 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1931.
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1931 und Decharge an die Verwaltung.
3. Wahl eines Revisors.

Diejenigen Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mindestens 2 Tage vorher am Sitz der Gesellschaft zu hinterlegen. (4100 Gl) 963 i

Glarus, den 6. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Losa, Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 29. April 1932, 15 Uhr
im Hotel Schweizerhof, Bern

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1931.
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1931.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl eines Revisors.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zu hinterlegen. (4099 Gl) 962 i

Glarus, den 6. April 1932.

Der Verwaltungsrat.

Société Foncière d'Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 26 avril 1932, à 9 heures du matin, au bureau de la fabrique Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co., à Orbe.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1931, ainsi que le rapport du contrôleur sont mis à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau Nestlé, à Orbe. (76103 V) 954 i

Orbe, le 6 avril 1932.

Le conseil d'administration.

HOTELS inserieren sehr vorteilhaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Buchdruckerei, FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Bern

Communes Fribourgeoises et Navigation

Emprunt à primes de fr. 3,000,000 de 1887

Quatre-vingt-onzième tirage au sort

opéré le 31 mars 1932 des obligations remboursables au 20 janvier 1933

Obligations sorties et remboursables à 50 fr. avec ou sans primes, plus l'intérêt différé de Fr. 69.—.

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1,260	119.—	9,169	119.—	23,179	119.—	34,623	119.—	48,147	119.—
1,908	119.—	10,185	119.—	24,298	119.—	34,952	119.—	48,158	119.—
2,100	119.—	12,426	119.—	25,271	119.—	35,111	119.—	48,161	119.—
2,988	119.—	13,835	119.—	25,712	119.—	37,151	119.—	48,706	119.—
3,164	119.—	13,860	119.—	26,833	119.—	38,301	119.—	50,043	119.—
3,194	119.—	14,610	119.—	27,198	119.—	38,900	519.—	50,580	119.—
3,579	119.—	14,728	119.—	28,182	119.—	39,291	119.—	50,751	119.—
3,631	119.—	14,917	119.—	28,290	119.—	39,647	119.—	51,290	519.—
3,686	119.—	15,689	119.—	29,243	119.—	39,888	119.—	51,985	519.—
4,366	119.—	16,253	119.—	29,540	119.—	40,529	119.—	52,846	119.—
4,620	119.—	16,829	119.—	29,649	119.—	41,733	519.—	53,479	119.—
5,106	519.—	17,664	119.—	29,714	119.—	42,137	119.—	53,984	119.—
5,281	119.—	17,972	119.—	29,815	119.—	43,225	119.—	57,336	119.—
5,971	519.—	19,208	119.—	30,042	119.—	45,081	519.—	58,762	519.—
6,948	119.—	19,833	119.—	30,911	119.—	45,130	119.—	58,919	119.—
8,089	119.—	20,385	119.—	32,304	119.—	45,522	119.—	59,855	119.—
8,839	519.—	21,616	519.—	32,400	519.—	47,143	119.—	59,983	119.—

Obligations échues à ce jour et non encaissées:

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
133	114.50	11,691	107.—	21,677	116.—	34,786	114.50	47,959	117.50
134	114.50	12,691	113.—	22,485	114.50	34,974	117.50	48,061	414.50
499	116.—	13,087	114.50	23,120	116.—	35,267	513.—	49,470	117.50
692	117.50	13,164	117.50	23,294	108.50	35,813	407.—	49,474	116.—
2,862	117.50	14,286	117.50	23,743	414.50	36,065	117.50	51,304	511.50
2,863	114.50	14,549	117.50	23,917	107.—	36,602	417.50	51,876	114.50
2,871	117.50	16,010	111.50	24,517	104.—	37,593	117.50	51,879	111.50
2,852	116.—	16,147	117.50	24,625	110.—	37,664	113.—	52,384	116.—
2,663	116.—	16,225	416.—	25,492	113.—	37,762	117.50	52,719	117.50
3,386	104.—	16,525	117.50	25,863	416.—	37,823	117.50	53,289	117.50
3,517	516.—	16,648	107.—	26,010	117.50	37,937	111.50	54,426	117.50
3,789	111.50	16,651	105.50	26,020	114.50	38,368	117.50	54,622	117.50
3,790	12,104.	17,328	117.50	27,063	108.50	38,576	116.—	55,113	111.50
4,755	113.—	18,373	510.—	27,905	514.50	39,287	116.—	55,460	116.—
4,854	117.50	18,693	116.—	28,685	117.50	40,243	116.—	55,486	113.—
5,807	110.—	18,735	413.—	23,770	117.50	40,617	108.50	56,872	114.50
6,491	107.—	18,881	114.50	29,146	108.50	41,035	113.—	57,444	416.—
7,308	117.50	19,226	105.50	30,414	113.—	41,230	108.50	57,857	116.—
7,784	108.50	19,410	116.—	31,101	107.—	41,482	111.50	57,885	104.—
7,874	110.—	19,929	114.50	31,289	114.50	41,791	110.—	58,312	416.—
9,911	108.50	20,062	114.50	32,001	108.50	43,041	117.50	58,366	107.—
10,008	114.50	20,587	116.—	32,014	104.—	44,677	111.50	58,908	105.50
11,150	111.50	20,808	111.50	32,466	113.—	46,492	116.—	59,097	416.—
11,654	116.—	21,103	117.50	32,881	117.50	47,007	114.50		
				34,449	116.—	47,449	117.50		

Obligations sorties au sort, non présentées au remboursement et périmées:

997	3118	3787	4347	5339	5433	6352	6953	6978	9426	10150
12067	12460	12841	18179	19523	19569	19589	22524	22679	23042	25079
25678	29556	31900	34447	34487	37313	38967	40811	40993	41301	44118
44466	44633	45521	45525	45923	46096	47112	49884	49891	53258	53867

On peut s'abonner, auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg, à la présente liste. L'abonnement pour 3 ans revient à fr. 1.50 pour la Suisse, payable en timbres-poste ou par versement sur notre compte chèque postal 114 49, en en indiquant la destination, et à fr. 2.50 pour l'Etranger, payables en francs suisses. (11654 F) 855

Fribourg, le 31 mars 1932.

Banque de l'Etat de Fribourg.

Compagnie Genevoise de l'Industrie du Gaz

Le dividende de l'exercice 1931, fixé à fr. 30 par action, par l'assemblée générale des actionnaires du 8 avril 1932, sera payable sous déduction de l'impôt fédéral en fr. 29.10, dès le 11 avril 1932, contre remise du coupon n° 38, à la Caisse de la Compagnie, 10, Rue Diday, à Genève. (5315 X) 974 i